

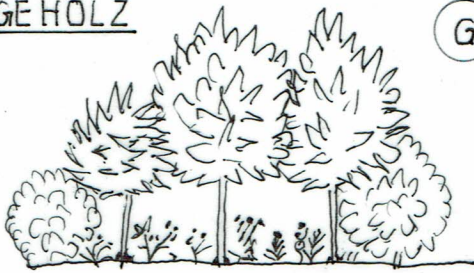
LEBENSBEREICHE

1=TROCKENER BODEN

2=FRISCHER BODEN

3=FEUCHTER BODEN

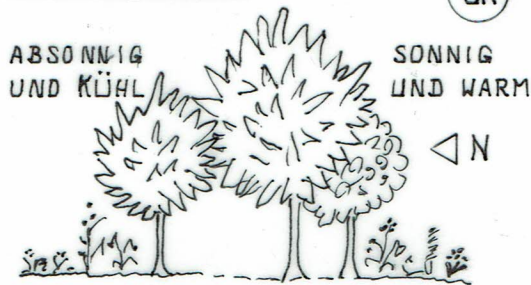
GEHÖLZ



(G)

MEIST HUMUSREICHER BODEN

GEHÖLZRAND



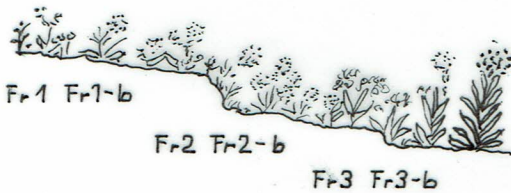
ABSONNIG
UND KÜHL

SONNIG
UND WARM

(GR)

OFT LEHMIG-HUMOS

FREIFLÄCHEN



(Fr) (Fr-b)

STEPHENHEIDE



(SH)

MEIST TROCKENER, KALKREICHER B.
HEIDE



(H)

SANDIG, NÄHRSTOFF- & KALKARM

BEET



(B)

NÄHRSTOFFREICH

FORSSMAN.JE

STEINANLAGEN FELSSTEPPE

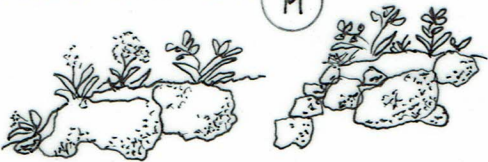


(ST)

SCHOTTER- & KIESBEETE
DURCHLÄSSIGER BODEN

(FS)

FELS-MATTEN



(M)

FLACHGRÜNDIGER BODEN

STEINFUGEN



(SF)

(MK)

MAUER-
KRONEN

WURZELN OFT IM KÜHLEN

ALPINUM



(A)

MEIST KONKURRENZSCHWACHE PFLANZEN

WASSERRAND



(WR)

WR1 SUMPFZONE

TIEFE +10 BIS -10cm

WR2 RÖHRICHTZONE

TIEFE 0 BIS -20cm

WASSER



(W)

W1 SEICHTWASSERZONE -20 BIS -50cm

W2 SCHWIMMPLATTENPFLANZEN

W3 SUBMERSE PFLANZEN

W4 SCHWIMMPFLANZEN